

Informationsvorlage

Abteilung: Hauptverwaltung

Aktenzeichen:

Wildau: 30.05.2017

Beratung:	X	Ausschuss für Bildung und	Sitzung am:	06.06.2017
	X	Hauptausschuss	Sitzung am:	20.06.2017
Beschluss:	X	Stadtverordnetenversammlung	Sitzung am:	04.07.2017
			Beschluss-Nr.:	I 16/292/17

**Betreff: Vorstellung der Ausschreibungsunterlagen für die Ausschreibungen
Kitaverpflegung und Schulessen**

Die letzte Ausschreibung für die Versorgung mit Mittagessen und sonstiger Verpflegung in den drei Kitas und mit Mittagessen in der Grundschule und der Ludwig Witthöft Oberschule mit dem Abschluss des Konzessionsvertrages zwischen der Stadt Wildau und der Wildauer Service GmbH (WSG) erfolgte im Jahr 2014.

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 09.12.2014 mit dem Beschluss Nr.: S 03/56/14 die Vergabe einer Essenkonzession für die Kinder in den Kindertagesstätten und in den in kommunaler Trägerschaft befindlichen Schulen der Stadt Wildau und den Abschluss eines Konzessionsvertrages beschlossen.

Der Vertrag wurde für den Zeitraum 01.03.2015 bis 28.02.2017 mit der Verlängerungsoption um jeweils ein weiteres Jahr geschlossen. Die Kündigungsfrist sind sechs Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit.

Aufgrund der Satzung über die Versorgung mit Mittagessen und sonstiger Verpflegung in den Kindertagesstätten in Trägerschaft der Stadt Wildau wurde mit Beschluss Nr.: S 08/176/15 der Vertrag geändert.

Diese Änderung bezog sich auf die Versorgung in den drei Kindertagesstätten in Trägerschaft der Stadt Wildau. Der Vertrag wurde dahingehend geändert, dass alle Regelungen, die im Vertrag auf ein direktes Leistungsverhältnis zwischen dem Caterer und den Personensorgeberechtigten abstellten, zum Leistungsverhältnis zwischen der Stadt Wildau und dem Caterer wurden. Eine Preisveränderung erfolgte nicht.

Die WSG erklärte mit Schreiben vom 13.05.2016, dass sie auf ihr Kündigungsrecht nach § 8 Absatz 1 des Vertrages verzichtet, aber den Vertrag unter geänderten Bedingungen hinsichtlich der Portionspreise für die unterschiedlichen Leistungen vom 01.03.2017 – 28.02.2018 fortsetzen wolle.

Die Preisanpassungen hinsichtlich der Erhöhung der Portionspreise wurden von der WSG auf der Grundlage von gestiegenen Produktionskosten (Warenvorkosten und erfolgten Lohnanpassungen) gefordert. Gleichzeitig bot die WSG Preisminderungen für die Verpflegung in den Kindertagesstätten für alle Leistungen (Mittag, Frühstück, Zwischenmalzeit, Vesper und Abendbrot) vom 01.06.2016 - 28.02.2017 an. Danach (vom 01.03.2017 – 28.02.2018) wurden wieder Preiserhöhungen gewünscht.

1. Preise zur Versorgung in den drei Kindertagesstätten der Stadt Wildau vom 01.06. 2016 – 28.02.2017 pro Portion inkl. 7% MwSt
Mittagsversorgung inkl. Dessert zum Preis von 2,56 € (alt: 2,59 €)
Frühstück, Vesper und Abendessen zum Preis von 0,64 € (alt: 0,67 €)
Zwischenmahlzeit zum Preis von 0,37 € (alt: 0,40 €)
2. Preise zur Versorgung in den drei Kindertagesstätten der Stadt Wildau

vom 01.03.2017 – 28.02.2018 pro Portion inkl. 7% MwSt.
Mittagsversorgung inkl. Dessert zum Preis von 2,65 € (alt: 2,56 €)
Frühstück, Vesper und Abendessen zum Preis von 0,66 € (alt: 0,64 €)
Zwischenmahlzeit zum Preis von 0,38 € (alt: 0,37 €)

3. Preis zur Versorgung in der Grundschule der Stadt Wildau
vom 01.03.2017 – 28.02.2018 pro Portion inkl. 19% MwSt.
Mittagsversorgung inkl. Dessert zum Preis von 3,30 € (alt: 3,19 €)

4. Preis zur Versorgung in der Ludwig Witthöft Oberschule der Stadt Wildau
vom 01.03.2017 – 28.02.2018 pro Portion inkl. 19 % MwSt.
Mittagsversorgung inkl. Dessert zum Preis von 3,40 € (alt: 3,29 €)

Diese Änderungen wurden mit Beschluss.-Nr. S 12/227/16 der SVV am 11.10.2016 in einem Änderungsvertrag umgesetzt.

Im Jahr 2017 ist eine neue Ausschreibung der Essensversorgung notwendig.

Die Ausschreibung soll für eine Vertragslaufzeit von 03/2018 – 02/2021 (3 Jahre) mit Option der Verlängerung für zwei weitere Jahre erfolgen.

Aufgrund der folgenden Schätzung der Auftragswerte für den 3-Jahresvertrag mit Option der Verlängerung um zwei weitere Jahre muss eine EU-weite Ausschreibung nach der Vergabeverordnung (VgV) erfolgen. (EU-Schwellenwert: 209.000 € Nettoauftragswert)

Grundschule: 50.000 Port./Jahr; Auftragswert pro Jahr: Brutto (inkl.19%) : 165.000 €

Auftragswert Vertragslaufzeit (5 Jahre): Brutto (inkl.19%) : 825.000 €

Oberschule: 10.000 Port./Jahr, Auftragswert pro Jahr: Brutto (inkl.19%) : 34.000 €

Auftragswert Vertragslaufzeit (5 Jahre): Brutto (inkl.19%) : 170.000 €

Gesamtauftragswert Vertragslaufzeit (5 Jahre): Brutto: 995.000 € (Netto: 836.134)

Kitas:

Frühstück: 38.800 Port./Jahr; Brutto 25.500 €

Zwischenmahlzeit: 66.200 Port./Jahr; Brutto: 25.000 €

Vesper: 70.300 Port./Jahr; Brutto: 46.200 €

Abendessen: 220 Port./Jahr; Brutto: 140 €

Mittagessen: 90.200 Port./Jahr; Brutto: 237.700 €

Gesamtauftragswert pro Jahr : Brutto: 334.540 € (inkl. 7% Ust)

Gesamtauftragswert Vertragslaufzeit (5 Jahre): Brutto: 1.672.700 € (Netto: 1.563.271 €)

Zur Vorbereitung wurden zwei Vergabekommissionen gebildet, (eine für die Kitaverpflegung und eine für die Verpflegung mit Mittagessen in den Schulen).

Diese sind besetzt mit Eltern, Erziehern bzw. Lehrern und Trägervertretern (Mitarbeiter der Verwaltung: Fr. Friedrich und Frau Hein). Sie werden in die Vorbereitung der Ausschreibung und nach Abschluss des Verfahrens in die Wertung und Erarbeitung des Vergabevorschlags eingebunden.

Die beiliegenden Leistungsbeschreibungen wurden mit den Vergabekommissionen erarbeitet. Dazu fanden am 16.05. und 17.05.2017 die jeweiligen Sitzungen statt.

Am 30.05.2017 wurden mit dem RPA Abstimmungen zum vergaberechtlichen Verfahren vorgenommen und die Zuschlagskriterien und deren Wertung abgestimmt.

Nach Information im Ausschuss für Bildung und Soziales werden die Ausschreibungsunterlagen den Vergabekommissionen nochmals in der 24. KW vorgestellt und erläutert.

Im Ergebnis der Sitzungen der Vergabekommissionen am 12.06.2017 für die Kitaverpflegung und am 13.06.2017 für die Schulverpflegung wurden kleine Änderungen durch die Mitglieder gewünscht. Diese sind in den Anlagen rot gekennzeichnet.

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.



Angela Homuth

Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung

